

Jurapark-Hochstammpatenschaft

Hochstammbäume im Obstgarten vom Brombeerihus von Susanne Siebenhaar & Thomas Hochstrasser



Brombeerihus

**Susanne Siebenhaar &
Thomas Hochstrasser**
Hof Lochhübel, Brombeerihus
5112 Thalheim AG
susanne.siebenhaar@bluewin.ch
079 738 14 78



Angebotene Patenschaftskategorie:

Fest im Mai: Gerne laden wir dich ein zu einem Hof-Besuch und Apéro im Frühling unter blühenden Bäumen.

«Den wunderbaren Baumgarten mit über vierzig alten und jüngeren Hochstammbäumen schätzen wir sehr. Thomas pflegt die Bäume naturnah und mit Herzblut, natürlich ganz ohne Spritzmittel. Einige alte Bäume haben einen einzigartigen Wuchs. Aber auch die jüngeren Bäume beeindruckt uns, wie sie wachsen und gedeihen. Im Baumgarten haben wir laufend junge Hochstämme gesetzt. Das ist eine gute Investition in die Zukunft. Wir freuen uns an den Bäumen unserer Vorfahren. Unseren Nachkommen möchten wir dieses Glück weitergeben.» Susanne Siebenhaar

Mit einer Baumpatenschaft leistest du einen Beitrag zur Vielfalt von Obstsorten und förderst den Erhalt und die Pflege von Hochstammbäumen. Hochstammbäume sind wichtig für Vögel, Insekten und Kleinsäuger. Sie

spenden den Weidetieren Schatten und strukturieren die Landschaft. Sie sind ein wichtiges Kulturgut und prägen das Landschaftsbild. Eine Patenschaft ist ein sinnvolles Geschenk, das Freude bereitet! Falls du dich für eine Patenschaft entscheidest, freuen wir uns sehr.

Wissenswertes über unseren Betrieb

Mit unserem kleinen Bauernhof «Brombeerihus» haben wir uns, Susanne und Thomas, einen Traum erfüllt. Das Brombeerihus steht in einer sehr schönen Landschaft, umgeben mit vielen Bäumen und Hecken, Wiesen und Trockenmauern. Sich im Baumgarten mit über vierzig Hochstamm-bäumen aufzuhalten, ist zu jeder Jahreszeit wunderschön. Im Frühling, wenn die Bäume um die Wette blühen, im Sommer, im Baumschatten das Spiel von Licht und Sonne geniessen, oder im Herbst, wenn alle Bäume ihre roten, gelben und grünen Früchte tragen. Selbst im Winter sind sie schön, wie sie dastehen, stoisch, ruhig, in sich gekehrt.

Wir züchten und halten Engadiner-schafe, eine alte und seltene Schweizer Schafrasse, daneben Heidschnucken und Hühner. Unsere braunen und schwarzen Engadiner sind sehr zutraulich und werden gerne gestreichelt. Sie sind leicht zu erkennen an ihren Hängeohren und der markanten Ramsnase. Die zierlichen Heidschnucken haben graue lange Haare, einen schwarzen Kopf und tragen Hörner. Die Hühner auf unserem Hof sind jeden Tag draussen auf der Wiese, unter den Bäumen, scharren im Gras.

Es gibt jeden Tag viel zu beobachten: Der Falke, der im Frühling in unserer Scheune nistet und seinen Jungen Mäuse bringt, das Eichhörnchen, das im Herbst Nuss um Nuss vom Nussbaum in sein Winterversteck trägt. Hin und her. Hin und her.

Naturelernerlebnis im Tipi

Hinter der Ruine Schenkenberg, auf dem Land von Susanne Siebenhaar und Thomas Hochstrasser, steht ein Tipi bereit für Abenteuer. Das Tipi bietet ein besonderes Erlebnis inmitten der Natur und umgeben von den Natur-Elementen. So kann man in der Mitte des Tipis ein Feuer machen, singen und sich Geschichten erzählen, in der Pfanne ein Essen zubereiten und Würste bräteln, mit Freunden im Tipi zelten und einen Geburtstag feiern. Das alles und noch viel mehr ist hier möglich.

Max. 15 Personen finden im Tipi Platz.

Mitbringen: Schlafsack, Mätteli, Essgeschirr, etc.